

72. Westfälischer Archivtag

Der Mensch im Mittelpunkt: Personengeschichtliche Quellen in Kommunalarchiven

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zum 72. Westfälischen Archivtag ein, der am 17. und 18. März 2020 in Hagen stattfinden wird.

In Abstimmung mit den Kolleginnen und Kollegen des Stadtarchivs Hagen und aus dem engeren Umkreis von Hagen fiel die Themenwahl auf die personengeschichtlichen Quellen als der Quellengruppe, die im Hinblick auf Überlieferungsbildung, Erschließung und Nutzung zu den wichtigsten in den Kommunalarchiven gehört. Denn eine sehr große Gruppe an Benutzerinnen und Benutzern in Stadt- und Gemeindearchiven kommt mit einem – im weitesten Sinne – biografischen Interesse an Individuen ins Archiv. Ziele der Recherche und (Er-)Forschung können dabei die eigene Familie oder Bevölkerungsgruppen der Stadtgesellschaft sein.

Hinzu kommt, dass das Thema „Personengeschichtliche Quellen“ besonders gut nach Hagen passt: Denn an der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften der FernUniversität Hagen ist ja das Institut für Geschichte und Biographie angesiedelt, zu dem ein Archiv für „subjektive Erinnerungszeugnisse“, also für lebensgeschichtliche Interviews, Autobiografien, Briefsammlungen und Tagebücher gehört.

Die Vorträge in den beiden Arbeitssitzungen werden dann die für personengeschichtliche Quellen besonders spannenden Rechtsfragen, aber auch Aspekte der Überlieferungsbildung, Erschließung und Nutzung in den Blick nehmen.

Zur Aktuellen Stunde (wieder am zweiten Tag morgens ab 9.00 Uhr) laden wir Sie wie immer herzlich ein, eigene Beiträge und Informationen beizusteuern, von aktuellen Projekten zu berichten, Erfahrungen weiterzugeben oder ggf. auch Fragen an die versammelten Kolleginnen und Kollegen zu richten. Wenn Sie zur Aktuellen Stunde etwas beitragen möchten, wäre zur besseren Planung eine Rückmeldung bis zum 15. März 2020 hilfreich.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit besten Grüßen

Ihre Kolleginnen und Kollegen des LWL-Archivamtes